

Arztinformationssystem

Januar, 2017

FAQ

Bundeseinheitlicher Medikationsplan (CGM BMP-Modul)

Synchronizing Healthcare



CompuGroup Medical

Der BMP in CGM M1 PRO

- Wie wird der BMP aufgerufen?
- Was bedeuten die verschiedenen Symbole?
- Deaktivierung des CGM BMP-Moduls, sofern keine Lizenz vorliegt
- Wie schalte ich das Modul / die Module frei?
- Was muss ich beim Druck des BMP beachten?
- Wie gelange ich an die Information "reicht bis", wenn ich den BMP nutze?
- Ich kann die Einheit "µg" nicht auswählen. Warum?
- Warum müssen die Patientendaten bei jedem Druck bestätigt werden?
- Warum kann ich nicht alle erfassten Patientendaten im Druck sehen?
- Warum unterscheiden sich Wirkstärke im Feld "Handelsname" und "Stärke"?
- Kann ich das Layout des Bundeseinheitlichen Medikationsplans anpassen?
- Kann ich Verordnungen wie Dauermedikation, Altmedikation (Vorrezepte) und Medikationen aus alten Plänen übernehmen?
- Kann ich die Präparate auf dem BMP anders sortieren?

- Ich habe nun bei einem Patienten einen bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) ausgestellt und gespeichert. Kann ich den BMP nochmals öffnen und Änderungen vornehmen?
- Warum enthält der Ausdruck einen Barcode und wofür kann dieser genutzt werden?
- Ich habe einen bundeseinheitlichen Medikationsplan eines Patienten erhalten. Wie lese ich diesen Fremdplan ein?
- Was passiert, wenn während dem Einscannen erkannt wird, dass der Name auf dem BMP nicht mit dem Namen der CGM M1 PRO-Stammdaten übereinstimmt?
- Wie erkenne ich in der Karteikarte, ob es sich um einen Fremd-Medikationsplan handelt?
- Wie kann ich einen Fremdplan und einen eigenen Plan synchronisieren?
- Wie kann ich einen Fremdplan direkt einscannen?
- Kann ich einen BMP wieder löschen?
- Kann ich auch einen BMP erstellen, wenn weniger als drei Präparate verordnet werden?
- Ich möchte den BMP prinzipiell verwenden. Bei Privatpatienten, aber auch bei Patienten, die weniger als drei Verordnungen erhalten. Kann ich eine Einstellung treffen?
- Kann ich den BMP bei einzelnen Patienten deaktivieren?

- Kann ich den herkömmlichen Medikamentenverordnungsplan (MEV) weiter verwenden?
- Kann ich die Dauermedikation eines Patienten schnell einsehen, ohne in die Ansicht der Dauermedikation des herkömmlichen Medikamentenverordnungsplans wechseln zu müssen?
- Ich nutze die Funktion Medikamentenverordnungsplan-Gesamt (G. MEV) im Bereich der Sprungleistenfunktion.
 Wird der BMP hier auch berücksichtigt?
- Greift der Verordnungsassistent auch auf den BMP zu?
- Übernahme Freitexte aus dem MEV in den BMP

Wie wird der BMP aufgerufen?

Der BMP kann über drei Wege aufgerufen werden:

- 1) Über die CGM M1 PRO-Statusleiste
- 2) Über den Medikamentenverordnungsplan (MEV)
- 3) Über die Sprungleiste

Aufruf über CGM M1 PRO-Statusleiste:

Innerhalb der M1-Statusleiste (Karteikarte oder Rezeption) ist durch eine klare Symbolik der aktuelle Anspruch und Status des aufgerufenen Patienten zum BMP zu erkennen.



Aufruf über den Medikamentenverordnungsplan (MEV)

Wie anfangs erwähnt, lässt sich der BMP auch über einen Button innerhalb des Medikamentenverordnungsplans öffnen.



Aufruf über Sprungleiste

Voraussetzung: Der Eintrag wurde zuvor auf gewohnte Art und Weise für den Sprungleistenaufruf konfiguriert.

ng	_					
<u>^</u>		Medikam	entenverordnun	gsplan	MEV	
		Medikam	entenverordnun	gsplan-Gesamt	G-MEV	
	Ť	Anzeige	der behandler	-spezifischen AH	ABWL_beh	
	← →	Sortier	ung Dauerdiagn	osen	Sort. DD	
		Patient	enkontakte		APK	
	+	V. med.	Reha. Teil A	(04/16)	MRA	
		V. med.	Reha. Teil B	(04/16)	MRB	
-		V. med.	Reha. Teil C	(04/16)	MRC	
5-1	Sort. DD 6	APK	7 - MRA	8 - MRB	9 - MRC	
	5 -) 5 - Sort. DD 6 -	5 - Sort. DD 6 - APK	5 - Sort. DD 6 - APK 7 - MRA	5 - Sort. DD 6 - APK 7 - MRA 8 - MRB	5 - Sort. DD 6 - APK 7 - MRA 8 - MRB 9 - MRC

Wichtig: Nach Einlesen des Updates wird der Medikamentenverordnungsplan (MEV) auf gewohnte Art und Weise über das Zeilentypkürzel "MEV" aufgerufen.

Öffnen Sie nun den BMP und speichern diesen ab, wird bei diesem Patienten bei jedem darauf folgenden MEV-Aufruf automatisch der BMP gestartet.

Sie erhalten automatisch folgenden Hinweis:



Was bedeuten die verschiedenen Symbole?

Folgende Icons führt CGM M1 PRO auf:

國 grau	= Patient hat keinen Anspruch auf den BMP
orange	= Patient hat ggf. Anspruch auf den BMP
Sorange mit Kreuz	= Patient hat ggf. Anspruch auf den BMP, aber möchte seinen AIS-MP weiter nutzen
srün grün mit Haken	= BMP wurde für den Patienten gespeichert, aber nicht gedruckt = BMP wurde für den Patienten gedruckt und gespeichert
- 8	

Deaktivierung des CGM BMP-Moduls, sofern keine Lizenz vorliegt

Damit Sie frühzeitig zu einer erhöhten Arzneimitteltherapiesicherheit Ihrer Patienten beitragen konnten, haben wir Ihnen das CGM BMP-Modul mit dem Software-Update 20.4.0 kostenfrei zum Ausprobieren zur Verfügung gestellt. Sollten Sie das Modul bisher nicht bestellt haben, so deaktiviert es sich nach Einspielen des Updates 21.1.0 automatisch. Bitte beachten Sie, dass die gesetzliche Übergangsfrist am 31.03.2017 endet und der Einsatz des BMP ab dem 01.04.2017 gesetzlich verpflichtend ist. Fordern Sie am besten zeitnah weitere Informationen und Ihr persönliches Angebot an. Kontaktieren Sie hierfür bitte Ihren Vertriebs- und Servicepartner oder melden Sie sich direkt bei uns unter 0261 / 8000-1400.

Wie schalte ich das Modul / die Module frei?

Nach Einlesen des Updates steht Ihnen automatisch eine 6-wöchige kostenfreie Softwareprobe zur Verfügung. Nach Ablauf der sechs Wochen muss das gewünschte Modul (bzw. die gewünschten Module) lizenziert werden.

Dabei unterscheidet CGM M1 PRO zwischen zwei Lizenzen:

CGM Bundeseinheitlicher Medikationsplan	(Basis-Lizenz)
CGM Bundeseinheitlicher Medikationsplan Plus	(Basis-Lizenz inklusive Scan-Lizenz)

Wenn Sie das jeweilige Modul bestellt und einen Lizenzcode erhalten haben, geben Sie diesen Code folgendermaßen ein:

Navigationsboard/Wegweiser|Hilfe|Lizenzschlüssel. Wählen Sie im Drop Down-Menü den Eintrag "CGM Bundesmedikationsplan" bzw. "CGM Bundesmedikationsplan Plus" aus und geben im Feld "Lizenzschlüssel" den vorliegenden Lizenzschlüssel ein.

Beispiel:

•

Haben Sie zunächst eine Basis-Lizenz erworben und freigeschaltet, entscheiden sich dann aber zu einem späteren Zeitpunkt dazu, Fremdpläne auch einscannen zu können, schalten Sie einfach nachträglich das Modul "CGM Medikationsplan Plus" frei.

	1	
Speichern Sie anschließend mit		(<f12>).</f12>

Was geschieht, wenn ich keine Lizenz besitze, jedoch den MEV / BMP aufrufen möchte?

Nach Einspielen des Updates prüft CGM M1 PRO die Lizenz für das CGM BMP-Modul. Liegt keine Lizenz vor, wird ab sofort bei allen Patienten der in CGM M1 PRO integrierte Medikamentenverordnungsplan (MEV) geöffnet.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass wir mit diesem Update den erweiterten MEV aktivieren, sofern dieser bei Ihnen noch nicht eingeschaltet ist.

Können zwischengespeicherte BMPs weiterhin geöffnet werden?

Ja, der BMP wird allerdings nur noch im Ansichtsmodus geöffnet.

Können auch bereits gedruckte BMP weiterhin geöffnet werden?

Ja, allerdings nur in der Druckvorschau (PDF-Format).

Können gespeicherte Fremdpläne weiterhin geöffnet werden? Ja.

Was muss ich beim Druck des BMP beachten?

Bei Klick auf die Druckvorschau wird ein PDF erzeugt und in der Patientenakte abgelegt. Der aktuelle BMP kann per Klick auf das Icon, per Aufruf über die Sprungleiste oder über das Erstellen einer neuen MEV-Zeile wieder aufgerufen und weiterbearbeitet/aktualisiert werden. Wahlweise können die Daten auch revisionssicher archiviert werden.

Wichtig: Für die Anzeige der Druckvorschau benötigen Sie einen PDF-Reader (z.B. den kostenfreien Adobe Acrobat Reader). Der Drucker muss mindestens 300 dpi unterstützen. Im Druck-Dialog muss Querformat DIN A4 und 100% ausgewählt werden.

Drucken	×
Drucker: hp Laser/et 1320 series UPD PCL 5 v Eigenschaften Exemplare: 1 v In Graustufen (sc	Erweitert Hilfe 🕢
Zu druckende Seiten Alle Aktuelle Seite Seiten 1	Kommentare und Formulare Dokument und Markierungen • Kommentare zusammenfassen •
Weitere Optionen Seite anpassen und Optionen Seite anpassen Große Große Dibergroße Seiten verkleinem Benutzerdefinierter Maßstab: 100 % Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen Papierquelle gemäß PDF-Seitengröße auswählen Papierten Spiegeln An langer Kante spiegeln An kurzer Kante spiegeln Ausrichtung: Hoch-Querformat automatisch	Dokument: 297,0 x 209,97 mm 296,97 x 209,97 mm
Hochformat Querformat Seite einrichten	Seite I von 1

Für den Ausdruck des BMP wird automatisch der Drucker verwendet, der als Windows Standard-Drucker hinterlegt ist.

Wie gelange ich an die Information "reicht bis", wenn ich den BMP nutze?

Über den Sprungleisteneintrag "G-MEV". Dieser muss auf bekannte Art und Weise für die Sprungleistenbelegung konfiguriert werden.

ndlungsdaten \ Konfiguration der Spr	ungleiste Behandlungsdate	n						
WORD								
eschreibung		Beschriftung						
AB-Worklist mit Pat	ientenbezug	ABWL_pat	<u> </u>	Chron	iker Pauschalen		CP-Stat	
AB-Worklist ohne Pa	tientenbezug	ABWL_all		Medik	amentenverordnun	gsplan	MEV	
AU Privat		AU-Pr	т	Medik	amentenverordnun	gsplan-Gesamt	G-MEV	
AU-Bescheinigung		AU	+	→ Anzei	ge der behandler	-spezifischen AM	ABWL_beh	
AU-Bescheinigung (0	1/16)	FAU		Sorti	erung Dauerdiagn	osen	Sort. DD	
Ambulantes Operiere	n	AO	+	Patie	ntenkontakte		APK	
Anforderungsschein	für Labor	AFL		V. me	d. Reha. Teil A	(04/16)	MRA	
Ang. des Therap.(PT	rg. des Therap.(PTV2 1/08) FAT V. med. Reha. Teil C (04/16				(04/16)	MRC		
Sprungleiste 1	3 - MEV	4 - G-MEV	5-ABWL_beh	6 - Sort. DD	7 - APK	8 - MRA	9 - MRC	
Sprungleiste 2	5 - 1940 1		5-1 <u>0</u> /12_0/1	0-501.55		0-Mil 1) - MAC	

Beispielansicht:

Behandlungsdaten \ Verordnungs-Historie		
* -	ð 🔊 🕂	?
Anzeige: ©alle Quartale ©letzten 2 Quartale	⊙letzten <u>3</u> Quartale ⊙letzten <u>4</u> Quartale	@ <u>G</u> esamtplan
bisher verordnete MEV v MEV-RB Ø 28.10.2016 Ø 28.10.2016 Ø 28.10.2016	<pre>//OR: Musterpatient Muster BKZ oal Bisoprolol 5 1A Pharma FTA N3 100 St oal Metformin 500 Heumann FTA N2 120 St oal Ibuprofen Abz 600mg FTA N1 20 St</pre>	TD Beginn AB reicht bis RB DM ≥ - 1 - - 28.10.2016 100 05.02.2017 100 - 1 - - 28.10.2016 120 25.02.2017 120 - 1 - - 28.10.2016 20 17.11.2016 20
Sortierung © alphabetisch © Datum	© Dauermedikament © gufsteigend ⊙ Behandler ⊙ absteigend	Legende: kein Dauermedikament X Dauermedikament Dauermedikament freigegeben Dauermedikament abgesetzt

Ich kann die Einheit "µg" nicht auswählen. Warum?

In der Spezifikation des BMP sind die zur Auswahl angebotenen Einheiten vorgegeben. Andere Einheiten können jedoch jederzeit von Ihnen manuell erfasst werden.

Warum müssen die Patientendaten bei jedem Druck bestätigt werden?

Dies ist eine Vorgabe der Spezifikation. Ob diese Anforderung jedoch so bestehen bleibt, ist aktuell mit der KBV in Klärung.

Warum kann ich nicht alle erfassten Patientendaten im Druck sehen?

Lt. Spezifikation dürfen max. nur 3 Zeilen á 25 Zeichen gedruckt werden. Wird die max. Zeichenanzahl überschritten, werden Texte abgeschnitten. Es gibt Texte, die eine höhere Priorität als andere haben. Die Prioritäten entscheiden darüber welche Texte vollständig gedruckt und welche abgeschnitten werden.

Folgende Prioritäten wurden festgelegt:

1. Allergie(n) + Unverträglichkeit(en) Im Druck: Schlüsselwort 264 = "Allerg./Unv.:" (Bsp.: "Allerg./Unv.: Penicillin")

2. Schwanger Im Druck, falls zutreffend: Schlüsselwort 266 = "schwanger"

3. Stillend Im Druck, falls zutreffend: Schlüsselwort 267 = "stillend"

4. Gewicht (zur besseren Lesbarkeit ist der Wert von der Einheit durch ein Leerzeichen getrennt) Im Druck: Schlüsselwort 261 = "Gew.: {} kg" (Bsp.: "Gew.: 65 kg")

5. Größe (zur besseren Lesbarkeit ist der Wert von der Einheit durch ein Leerzeichen getrennt) Im Druck: Schlüsselwort 268 = "Größe: {} cm"

6. Kreatinin (zur besseren Lesbarkeit ist der Wert von der Einheit durch ein Leerzeichen getrennt) Im Druck: Schlüsselwort 262 = "Krea.: {} mg/dl" (Bsp.: "Krea.: 0,72 mg/dl")
7. Geschlecht Im Druck: Schlüsselwort 263 = "Geschl.:" "Geschl.: m" oder "Geschl.: w" oder "Geschl.: unbestimmt"

8. Zusätzlicher Freitext

Warum unterscheiden sich Wirkstärke im Feld "Handelsname" und "Stärke"?

Beispiel:

₩	Wirkstoff Q	Handelsname/PZN Q	ເົ	Ļ ₽ N	eue Ze	eile 🔻		<u> </u> Zei	le löschen	📭 Medikation übernehmen 🔻	
	Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Мо	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
	Sotalol hydrochlorid	Sotalol 40 1A Pharma	40 mg	Tabl	0	0	0	0			
	Nifedipin	Adalat 10	10 mg	Kaps	1	0	0	0			
	Cotrimoxazol	Cotrim Forte ratio 960mg	960 mg	Tabl	1	0	0	0			
	Calcium carbonat Colecalciferol Zoledronsäure 1-Wasser	Aszora Trio Ca+D3 4mg/5ml	1250 mg 0.025 mg 4.26 mg	KombiPg	1	0	0	0			
	Sumatriptan succinat	Sumatriptan 1A Phar 100mg	140 mg	Tabl	0	0	0	0	Stück		

Die Wirkstärke basiert auf den Angaben aus Bibliothek → Zusammensetzung.

🗾 i	fap praxisCENTER® Bibliothek:	Suma	triptan 1A Phar 100mg 2 St N1	State Specific Street		
8	Stamminfo	Z	usammensetzung			
1-1	Anbieter		Sumatrintan aussingt		140 mg	^
官	Info ¥		Sumatriptan		140 mg	- 1
5	Zusammonsotzung	()) Carmellose, Natriumsalz	Hilfsstoff		
	zusammensetzung	()	I) Cellulose, mikrokristallin	Hilfsstoff		
μĽΔ	Medwiss. Hinweise 🛛	()	I) Croscarmellose, Natriumsalz	Hilfsstoff		_
ST	Eigene Hinweise		I) Eudragit RL I) Granefruit Aroma	Aromastoff		_
50	Bildor & Morkmalo	C C	I) Lactose 1-Wasser	Hilfsstoff	116.2 mg	-
	J Differ & Merkillare	0) Magnesium stearat (Ph. Eur.) [pflanzlich]	Hilfsstoff		
	Dokumente		[Basiseinheit = 1 Stück]			
25	Patienteninformation					
						-
					Drucken	Schließen

Kann ich das Layout des Bundeseinheitlichen Medikationsplans anpassen?

Nein. Das Layout ist gesetzlich festgelegt und kann nicht verändert werden.

Kann ich Verordnungen wie Dauermedikation, Altmedikation (Vorrezepte) und Medikationen aus alten Plänen übernehmen?

Ja. Innerhalb des BMP finden Sie das Drop Down-Menü "Medikation übernehmen".

🔀 СБМ ВМР									_ E X
Medikationsplan	hsplan für: Musterfrau Muster geb. am: 12.12.1977 ausgedrucht von: Dr.med. Dietmar Albach Teststr. 12, 56070 Koblenz Teft 0261456436					ifap			
	E-Mail:							ausgedruckt am:	BORNESS
Wirkstoff Q Han	delsname/PZN Q ြ	l 🕼 Neue	Zeile 🔻	1	🗊 Zeil	le löschen		C⊋ Medikation übernehmen ▼	
Wirkstoff Har	delsname Stärke	Form M	o Mi	Ab	zN	Einheit	Н	Dauermedikation C	Grund
Cotrimoxazol Cotri	m Forte ratio 960 mg 960 mg	Tabl 0	0	0	0			Rezept	
Bisoprolol hemifumarat Bisop 1.25r	ng 1.25 mg	Tabl 0	0	0	0			Medikation aus altem Plan	
Nifedipin Adal	at 10 10 mg	Kaps 0	0	0	0				

Hier ist folgendes zu beachten:

Die einzelnen Optionen sind nur beim ersten Aufruf eines leeren BMP aktiv. Wurde bereits ein BMP erstellt und gespeichert, sind die Optionen des Drop Down-Menüs alle inaktiv. Hat der Patient z. B. keine Dauermedikation, wird diese Option inaktiv dargestellt.

Medikamente der Rubrik "Dauermedikation" oder "Altmedikation", die bereits auf dem BMP enthalten sind, werden nicht erneut übernommen.

- Über die Option "Rezept" können Sie die letzte Verordnung, die auf einem Rezept vorgenommen wurde, übernehmen.
- Die Option "Medikation aus altem Plan" ist nur dann aktiv, wenn bei dem Patienten bereits in der Vergangenheit ein M1-Medikamentenverordnungsplan (MEV) erstellt wurde. Nur in diesem Fall werden auch die damaligen Dosierungen übernommen.

Kann ich die Präparate auf dem BMP anders sortieren?

Ja. Per Drag & Drop. Klicken Sie dazu das Präparat an, welches Sie verschieben möchten. Halten Sie dabei die linke Maustaste gedrückt und "ziehen" Sie es an die gewünschte Position.

Ich habe nun bei einem Patienten einen Bundeseinheitlichen Medikationsplan (BMP) ausgestellt und gespeichert. Kann ich den BMP nochmals öffnen und Änderungen vornehmen?

Ja. Allerdings nur, solange der BMP noch nicht gedruckt wurde. Wurde der BMP gespeichert aber

nicht gedruckt, erhalten Sie in der Karteikarte eine MEV Zeile mit dem Symbol ¹. Klicken Sie auf dieses Symbol, öffnet sich der BMP und Sie können Ihre Änderungen vornehmen. Wurde der BMP

bereits gedruckt, erhalten Sie dieses Symbol ^(IIII) in der Karteikarte. Klicken Sie auf dieses Symbol, öffnet sich die Druck-Ansicht, in der keine Änderungen vorgenommen werden können. Möchten Sie jedoch Änderungen vornehmen, ist eine neue MEV-Zeile zu öffnen.

Warum enthält der Ausdruck einen Barcode und wofür kann dieser genutzt werden?

Der auf dem Medikationsplan aufgedruckte Barcode soll es ermöglichen, die im Plan enthaltenen Informationen einfach einzulesen. Der Barcode ermöglicht Ihnen die einfache Übernahme der auf dem Medikationsplan enthaltenen Informationen in Ihr System. Mit einem geeigneten Barcodescanner, den Sie ebenfalls bei uns erwerben können, ersparen Sie sich das lästige Abtippen, der auf dem BMP eingetragenen Medikamente und Sie können schnell und unkompliziert eine Aktualisierung des patientenbezogenen BMP durchführen.

Welchen Barcode-Scanner kann ich benutzen?

Bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebs-und Servicepartner.

Ich habe einen Bundeseinheitlichen Medikationsplan eines Patienten erhalten. Wie lese ich diesen Fremdplan ein?

Bitte rufen Sie den entsprechenden Patienten auf und wechseln über den Zeilentyp "MEV" in einen neuen Medikationsplan. Über die Schaltfläche "Einlesen"



Scannen Sie nun den Barcode.

Achtung: Während der Barcode eingelesen wird, darf der Fokus des Cursors NICHT verändert werden. Sollten Sie zu diesem Zeitpunkt in ein anderes Feld klicken (z. B. in die Patienten-Karteikarte) wird der Scan nicht ordnungsgemäß ausgeführt. Bitte achten Sie außerdem darauf, dass <u>NICHT</u> die Großschreibtaste aktiviert ist. Auch in diesem Fall kann der Scan nicht korrekt ausgeführt werden.

Der eingelesene Medikationsplan wird nun im Ansichtsmodus angezeigt.

Medikationsplan	für: Anton Be	eispiel								
Wirkstoff Hand Insulin (hurnan), normal Actrapi Insulin (hurnan), normal Actrapi Insulin (hurnan), normal Actrapi Metform Inydrochlorid Metform Levothynoin, Nutriumaal Thyror Torasenid Torasen Bioprochlorentilation Scampo Bioprochlorentilation Bioprochlorentilation Diclofena, Altimunali Diclo Statu Diclofena, Natiumali Licke -Wasser Licke	ausgedruckt vor Beispiel-Apothel Musterweg 1, 01 Tel: 03521-1234 E-Mail: beispiel-	n: ke 1662 Meiße 567 •apotheke@	en Ømeissen.c	de					geb. am: 01.01.194 ausgedruckt am: 15.07.201	
Insulin (human), normal Actapi Insulin glargim Lentus: Metformin hydrochiotic Metformin hydrochiotic Nationalization C.Thyro Torasenid Torasenid Hydrochiorchination Scräpping Biosprolot hemifumast Scräpping Diclofenaci, Mattimatication Diclofenaci, Diclofen	ndelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Insulin glargin Lentus Metformin hydrochlorid Metforn Lordonynnin L'hydrochlorothlasid Martinesia Conser Hydrochlorothlasid Borgorold Bogorold henrifumaste Bogorold Diclofenac, Natinessi Diclo J-Wasser Notos	apid Penfill Zam	100 IE	Amp	10	6	8	0	IE	vor den Mahlzeiten, nach Messergebnis	Diabetes mellitus
Metformin hydrochlorid Metfor Levothyrosin, L. Thyro Nationawal, L. Thyro Torasemid Bamiya Biopolochorbhaidd Bamiya Biopolochorbhaidd Bamiya Biopolochordhautad Biospo Bodarfonedikation Diclofenas, Natiwumaki Dicko S Metaser Natiwum 1-Waster	us 100e/ml Solostar Fs	100 IE	Spritze	Siehe	Hinw	eis		IE	Abends 18-30 I.E. nach Messergebnis	Diabetes mellitus
Levothymnin L. Thyro Natriumsalz L. Thyro Torasemid Grosse Hydrochhorthaid Pampin Bioprotol hemfurmat Biogro Bedarfsmedilatom Diolorence, Natriumalz Diolence, Natriumat Diole J-Wasser Licke	formin Lich 1000mg	1000 mg	Tabl	1	0	1	0	Stück	zu oder unmittelbar nach den Mahlzeiten	Diabetes mellitus
Torasemid Torase Hydrochlorothaid Parripping Str2bmg Str2bmg Bioprotol hem/furmat Boopro Bedarfsmedilatence, Nathrumat Dick Strab Dicklemack, Nathrumat Dick Strab J-Wasser Lick strab	yrox HEXAL 100	100 µg	Tabl	1/2	0	1	0	Stück	30 min vor dem Frühstück	Schilddrüsenunterfunktion
Hydrochlorothiad Rampin Rampin Stepperson Bicoprotol hemfurnaat Biogro Bedarfsmedikation Diclofenac, Hamman Dicko S Diclofenac, Nathium Dicko S Licke	semid AL 10mg Tabl	10 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Wassereinlagerung Beine
Bisoprolot hemifurmata Bisopro Bedarfsmedikation Diclofenac, Natriumata Metamical Natrium 1-Wasser Licht	ipril Comp Abz mg	25 mg 5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück	ggf. bei weiter niedrigem Blutdruck früh nur 0,5	Bluthochdruck
Bedarfsmedilkation Diclofenac, Natriumsalz Diclo 50 Metamicol Natrium Novam 1-Wasser Licht	prolol Abz 5mg	5 mg	Tabl	1	0	0	0	Stück		Bluthochdruck
Diclofenac, Natriumsalz Diclo St Metamizol Natrium Novam 1-Wasser Licht										
Metamizol Natrium Novam 1-Wasser Licht	50 1A Pharma	50 mg	Tabl	bei B	edarf 1	Tabl		Stück	nur im Bedarfsfall	Schmerzen
	aminsulfon 500mg t	500 mg	Tropfen	30	30	30	0	Tropfen	nur im Bedarfsfall	Schmerzen
									Enlesen Plan bearbe	iten Schließen

Über "Plan bearbeiten" können Sie den Plan bei Bedarf anpassen. Sobald Sie die Daten bearbeiten, werden die Informationen unter "ausgedruckt von" mit Ihren Praxisdaten aktualisiert und als aktuellster Plan in der Karteikarte abgespeichert.

🔀 СБМ ВМР			
Medikationsplan	für: Anton Beispiel ausgedruckt von: Prakis Dr. med. Dietmar Albach Testweg 5, 5607 (Koblenz Testweg 5, 5607 (Koblenz	geb. am: 01.01.1940	
	E-Mail: test@testmail.de	ausgedruckt am: 15.07.2016	A DECEMBER OF

Was passiert, wenn während dem Einscannen erkannt wird, dass der Name auf dem BMP nicht mit dem Namen der CGM M1 PRO-Stammdaten übereinstimmt?

In diesem Fall erhalten Sie einen Hinweis. Beispiel:



Sollte es sich trotzdem um den richtigen Patienten (z. B. nach Namensänderung) handeln, klicken Sie auf "Fortfahren". Über "Abbrechen" wird der Scanvorgang abgebrochen. Es wird keine MEV Zeile erzeugt.

Wie erkenne ich in der Karteikarte, ob es sich um einen Fremd-Medikationsplan handelt?

In diesem Fall erhalten Sie ein blaues Symbol 🧕 in der Karteikarte.

Wie kann ich einen Fremdplan und einen eigenen Plan synchronisieren?

Aktuell nur durch einen manuellen Vergleich. Mit dem nächsten CGM M1 PRO Update 21.1.0.3 (Bereitstellung voraussichtlich im Februar 2017) werden wir eine Möglichkeit schaffen, die Pläne in Form einer Gegenüberstellung zu vergleichen.

Wie kann ich einen Fremdplan direkt einscannen?

Per Rechtsklick auf das BMP-Symbol in der CGM M1 PRO-Statusleiste erhalten Sie ab sofort die Option "Direktscan". Klicken Sie "Direktscan" mit der linken Maustaste an, öffnet sich der Scan-Dialog.



Kann ich einen BMP wieder löschen?

Ja. Klicken Sie dazu in die Eintragszeile des Zeilentyps MEV und klicken Sie auf (<F4>). Bestätigen Sie die Abfrage "Möchten Sie den Eintrag MEV Bundeseinheitlicher Medikationsplan" wirklich löschen?" mit "Ja".

Kann ich auch einen BMP erstellen, wenn weniger als drei Präparate verordnet werden?

Ja. Ihnen ist freigestellt, ob Sie einen herkömmlichen Medikamentenverordnungsplan erstellen möchten, oder den BMP.

Ich möchte den BMP prinzipiell verwenden. Bei Privatpatienten, aber auch bei Patienten, die weniger als drei Verordnungen erhalten. Kann ich eine Einstellung treffen?

Ja: Praxisdaten | Praxis-Konfigurationen | weitere Einstellungen | Medikamentenverordnungsplan.

Praxis-Konfigurationen \ Einstellungen Medikamentenverordnungsplan		
* 🖌		?
Einstellungen		
🗇 erweiterter MEV	©einfacher Karteieintrag	
© MEV	🖲 ausführlicher Karteieintrag	
Bundesmedikationsplan		
Standardtextbausteine übernehmen		

Kann ich den BMP bei einzelnen Patienten deaktivieren?

Ja. Rufen Sie bitte das Patientenstammblatt auf und wechseln in den Abtauchknopf "Patienteninfo". Anschließend wechseln Sie in den Abtauchknopf "weitere Daten". Setzen Sie den Haken im Feld Bundesmedikationsplan nicht verwenden: MEV) erkennen Sie, dass der Patient zwar Anspruch auf einen BMP hat, jedoch den herkömmlichen Medikamentenverordnungsplan haben möchte.

Kann ich den herkömmlichen Medikamentenverordnungsplan (MEV) weiter verwenden?

Sie können jederzeit Ihren Privatpatienten oder auch Kassenpatienten, die weniger als drei Verordnungen erhalten, einen herkömmlichen Medikamentenverordnungsplan erstellen.

Kann ich die Dauermedikation eines Patienten schnell einsehen, ohne in die Ansicht der Dauermedikation des herkömmlichen Medikamentenverordnungsplans wechseln zu müssen?

Ja. Nach Einlesen des Updates finden Sie diese Information innerhalb der Patienten-Karteikarte unter Funktionen | Dauermedikamente.

Ich nutze die Funktion Medikamentenverordnungsplan-Gesamt (G. MEV) im Bereich der Sprungleistenfunktion. Wird der BMP hier auch berücksichtigt?

Ja.

Greift der Verordnungsassistent auch auf den BMP zu?

Ja. Sobald Sie Präparate für die Übernahme in den MEV markieren, wird nach Speichern des Verordnungsassistenten zunächst der herkömmliche Medikamentenverordnungsplan geöffnet*. Über den BMP-Button wechseln Sie dann in den Bundeseinheitlichen Medikationsplan. Die Medikamente werden aus dem MEV in den BMP übernommen.

*) Mit dem nächsten Update wird der BMP sofort aufgerufen.

Übernahme Freitexte aus dem MEV in den BMP

Nach Einlesen des Updates 21.1.0 werden Freitextangaben, die ohne Dosierung erfasst wurden, automatisch in den BMP übernommen und können mit einer Dosierung ergänzt werden.

Beispielansicht MEV:

4 🔲 Testmedikament		<i>c</i>	-

Beispielansicht BMP:

	Wirkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
	Bisoprolol hemifumarat	Bisoprolol 5 1A Pharma FTA N3 100 St	5 mg	Tabl	1	0	0	0			
	Metformin hydrochlorid	Metformin 500 Heumann FTA N2 120 St	500 mg	Tabl	1	0	0	0			
_	Ibuprofen	Ibuprofen Abz 600mg FTA N1 20 St	600 mg	Tabl	1	0	0	0			
	Testmedikament										

Wurden jedoch schon im MEV Angaben zur Dosierung vorgenommen,

```
E Testpräparat 🛛 28.10.2016 1 2 1 🖉
```

werden die Freitextzeilen zunächst NICHT in den BMP übernommen. Über "Medikation übernehmen" wählen Sie "Medikation aus altem Plan".

V	Virkstoff Q	Handelsname/PZN Q	ເົ	l∳ N	leue Ze	eile 🔻		🛈 Zei	ile löschen		🕞 Medikation übernehmen	•	
V	Virkstoff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	H	Dauermedikation		Grund
В	isoprolol hemifumarat	Bisoprolol 5 1A Pharma FTA N3 100 St	5 mg	Tabl	1	0	0	0			Altmedikation		
N	Aetformin hydrochlorid	Metformin 500 Heumann FTA N2 120 St	500 mg	Tabl	1	0	0	0			Medikation aus altem Plan		
Ib	buprofen	Ibuprofen Abz 600mg FTA N1 20 St	600 mg	Tabl	1	0	0	0					

Die Freitextzeilen werden nun mit Dosierungsangabe(n) übernommen.

Wirksto	ff Q	Handelsname/PZN Q	ເົ	۱ ¢يا	leue Ze	eile 🔻		🏛 Zei	le löschen	🕞 Medikation übernehmen 🔻	
Wirks	toff	Handelsname	Stärke	Form	Mo	Mi	Ab	zN	Einheit	Hinweise	Grund
Bisopro	ol hemifumarat	Bisoprolol 5 1A Pharma FTA N3 100 St	5 mg	Tabl	1	0	0	0			
Metform	nin hydrochlorid	Metformin 500 Heumann FTA N2 120 St	500 mg	Tabl	1	0	0	0			
Ibuprof	en	Ibuprofen Abz 600mg FTA N1 20 St	600 mg	Tabl	1	0	0	0			
Testprä	arat				1	2	1	0			

Änderungshistorie

Dokumentenerstellung	Sarah März	10.01.2017
Letzte Änderung		